

STUDIARENDENSCHAFT

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

STUDIARENDENP AR L A M E N T

Ausführliches Protokoll der 13. Sitzung des 56. Studierendenparlaments vom 14.05.2018.

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind 17 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.

Teilnehmer*innenliste der 13. Sitzung vom 14.05.2018, Beginn 19 c.t.:

Jusos	Jan Moritz Böcher*, Franziska Henrich*, Tevin Pettis, Lea Konrad, Katha Bandurka, Anna Kring, Anja Daßler, Christoph Görres, Johanna Lander, Julia Hinze, Henrik Marx, Daniel Heinz
Die Grünen Köpfe – UniGrün	David Bianucci*, Olga Tarasiuk, Merle Uhl
StudentenUnion (RCDS)	Robin Kaiser
Liberale Hochschulgruppe (LHG)	Andreas Schlaaff
Demokratische Linke (DL)	-

*Präsidiumsmitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen des Präsidiums
4. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung der 56. Legislaturperiode
5. Anträge extern
6. Wahlen zur FSK
7. Änderung der GO 2. Lesung
8. Änderung der GO 3. Lesung
9. Anträge intern
10. Mitteilungen studentischer Amtsträger*innen
11. Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*innen

12. Studierendensprechstunde
13. Verschiedenes

TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Der Tagesordnungspunkt 5 werde in "Anträge extern" und "Anträge intern" gesplittet, das vom Fachbereich 09 eine Person da sei. Punkt 5 sei "Anträge extern" und Punkt 9 sei "Anträge intern". Die Punkte "Änderungen der GO" werden vorgezogen.

Die geänderte Tagesordnung wird omnis pro angenommen.

TOP 3) Mitteilungen des Präsidiums

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Vom Verein Wildwasser e.V. liege ein Tätigkeitsbericht vor, welcher rumgereicht werde.

TOP 4) Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung der 56. Legislaturperiode

Protokoll bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 5) Anträge extern

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Der Antrag zur Zweiti-Tüte sei zurückgezogen worden.

DS 56-45 Exkursion FB 09

*Antragsteller*in stellt sich vor.*

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 6) Wahlen zur FSK

Andreas Schlaaf ist mit 15 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung gewählt.

Sina Schuster Keller ist mit 15 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung gewählt.

Daniel Mudersbach ist mit 15 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung gewählt.

TOP 7) Änderung der GO 2. Lesung

J.M.Böcher(Jusos/Präsidium): Die alte Vorlage sei ergänzt worden.

T.Pettis(Jusos): Paragraph 5 solle bitte gestrichen werden. Im Paragraph 7 stehe, dass die TO des StuPa am schwarzen Brett ausgehangen werden solle, wir würden es gerne per Mail regeln, da die schwarzen Bretter kaum noch existent seien. Paragraph 19a Absatz 1 und 2 sollen bitte ebenfalls gestrichen und ersetzt werden. Die Vergabeordnung sei nicht mehr aktuell und sinnvoll, da ein großer Topf da sei und man somit eine starre Grenze aufhebe. Natürlich müsse weiterhin darauf geachtet werden, dass genug Geld zur Verfügung stehe.

R.Kaiser(RCDS): Im Paragraph 7 könne ein "und" ersetzt werden. Über die Homepage sei es für Personen ohne Facebook etc. Einfacher.

Änderungsantrag

A.Schlaaff(LHG): Die Vergabeordnung bringe etwas Ordnung in die ganze Sache, eine komplette Streichung sei weniger sinnvoll.

R.Kaiser(RCDS): Außerdem haben die Antragsteller*innen damit einen groben Rahmen, was alles

beachtet werden müsse.

T.Pettis(Jusos): Die Antragssteller*innen haben letztes Jahr teilweise die Quartalsitzungen nicht mitbekommen, außerdem verfügen wir ja über einen Überblick, wieviel Geld zur Verfügung stehe. Im Initiativantrag stehe ein Mittel, welches die Möglichkeit biete, das Geld zurückzufordern, wenn kein Rechenschaftsbericht vorgelegt werde.

- *Antrag einstimmig in 3. Lesung überwiesen.*
- *Antrag bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme in 3. Lesung überwiesen.*

TOP 8) Änderung der GO 3.Lesung

J.M.Böcher(Präsidium/Jusos): Wenn es für alle okay sei, werde gemeinsam abgestimmt.

Anträge bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 9) Anträge intern

T.Pettis(Jusos): Es müsse eine Ordnung gefunden werden, wie mit verschiedenen Anträgen umgegangen werden soll.

Dringlichkeit einstimmig angenommen.

T.Pettis(Jusos): Der AStA werde ein Formular für die Antragssteller*innen erstellen, welches als PDF rumgeschickt werde. Dort werde auch enthalten sein, dass Projekte, welche mit CreditPoints honoriert werden, nicht gefördert werden dürfen.

A.Schlaaff(LHG): Dies sei ein guter Ersatz für die Vergaberichtlinie. Warum werde Punkt 6 nicht gestrichen?

K.Bandurka(Jusos): Es gehe um Projekte, die wir wirklich fördern möchten, jedoch kann so ein formaler Punkt eine Förderung verhindern. In der Finanzordnung stehe auch, dass Geld zurückgefordert werden könne.

A.Schlaaff(LHG): Punkt 6 könne ein Einfallstor sein, um diese Regelung zu umgehen. Es könne eine Ausnahmeregelung werden, Unterlagen könne man nachreichen. Ich stelle den Änderungsantrag: "Fehlende Unterlagen müssen innerhalb von 4 Wochen nachgereicht werden, sonst könne das Geld zurückgefordert werden".

Initiativantrag mit Änderung einstimmig angenommen.

TOP 10) Mitteilungen studentischer Amtsträger*innen

A.Daßler(Jusos): Für das Verkehrsreferat könne ich berichten, dass es für das Wintersemester 18/19 keinen Vertrag mit der VWGS gebe. Der angebotene Vertrag sei nicht tragbar. Es gebe jedoch weiterhin Bemühungen, um für das Sommersemester einen Vertrag auszuhandeln.

L.Konrad(Jusos): Ich habe eine Presseschau zusammengestellt, diese werde rumgegeben. Der nächste Vortrag sei am Montag zum Thema "Antisemitismus heute". Leider sind einige Flyer für diesen Vortrag verloren gegangen.

TOP 11) Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*innen

R.Kaiser(RCDS): Morgen trete die neue Datenschutzverordnung in Kraft, inwieweit werde sie uns betreffen? Und wie sei die Ticketumfrage ausgefallen?

T.Pettis(Jusos): Man stehe in Kontakt mit den Datenschutzbeauftragten der Universität. Das Impressum müsse u.a. angepasst werden.

R.Kaiser(RCDS): Dies beträfe ja auch die Einladungen fürs StuPa?

T.Pettis(Jusos): Dies regle wohl das HRZ und sei auch mit der Verordnung vereinbar. Schwieriger sei die Sache mit dem Livestream, da vor jeder Sitzung eine Einverständniserklärung aller Anwesenden

eingeholt werden müsse.
A.Daßler(Jusos): Zur Ticketumfrage: 3190 abgegebene Stimmen. 66 Prozent für nein, 34 Prozent für ja. Die zweite Frage war 33 Prozent Ja, 67 Prozent nein.
R.Kaiser(RCDS): Wie müsse man sich das Problem mit den Flyern denn vorstellen?
L.Konrad(Jusos): Da zur Zeit wahlen seien und "fremde" Menschen durch den AStA laufen sei vermutlich Chaos entstanden, wobei eigentlich niemand ohne Schlüssel in den AStA kommt.
J.Hinze(Jusos): Damit auch Mitglieder unserer HSG flyern konnten, habe man die Flyer auf den Tisch im Büro gestellt und dort seien sie verschwunden. Es sei sehr ärgerlich, auch die ausliegenden Flyer seien verschwunden.

TOP ***12)*** ***Studierendensprechstunde***

--

TOP ***13)*** ***Verschiedenes***

--

Für das Präsidium des 56. Studierendenparlamentes

Franziska Henrich, Gießen, den 28. Juni 2018